

eisq in Aktion im Dienste der Natur –

3. Aktionstag „Saubere Hase“

30. August 2012: 14 Teilnehmer des 3. Aktionstages „Saubere Hase“ befreien Hase und das angrenzende Naherholungsgebiet „Hasepark“ von Dreck und Unrat. Dabei stoßen die Aktivisten auf recht außergewöhnliche Funde wie eine abgebrochene Parkplatzschranke, dutzende Meter Stromkabelummantelung oder einen alten Röhrenmonitor.

europaan institute for service quality (eisq) rief Kunden, Partner und Lieferanten auf, gemeinsam einen Arbeitstag für den Umweltschutz zu spenden. Das gemeinsame Ziel: Säuberung des Hase-Ufers im Osnabrücker Gewerbegebiet „Hasepark“ und dadurch eine Steigerung der Lebensqualität. eisq bedankt sich bei den Förderern REWE Filiale Bohmter Straße, Druckhaus Bergmann, Osnabrücker Service Betriebe und Stadt Osnabrück für die Unterstützung des 3. Aktionstages. Julia Bergmann, Druckhaus Bergmann, zu den Beweggründen für die Förderung: „Wir sind immer gerne mit dabei, regionale Umweltprojekte zu unterstützen. Der Umweltgedanke spielt auch in unserer Firmenphilosophie eine große Rolle und wird stets mitbedacht. Der Hasepark ist ein Naherholungsgebiet und wird gerne von Anwohnern und Mitarbeitern der ansässigen Firmen genutzt. Dass der vorhandene Müll durchaus ein kleiner Dorn im Auge ist, zeigt die positive Resonanz der Spaziergänger und Fahrradfahrer.



Ich wünsche mir, dass diese Aktion bei vielen Augenzeugen nachhaltig wirkt und langfristig für einen saubereren Hasepark sorgt.“ Den krönenden Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Grillabend, bei dem die fleißigen Sammlerinnen und Sammler die Erlebnisse gemeinsam Revue passieren ließen. Da auch der Wettergott ein Erbarmen hatte, wurde es eine rundum gelungene Veranstaltung. „Ein Blick in die Mulde gibt

mir ein gutes Gefühl, einen wichtigen Beitrag für den Erhalt unserer Natur geleistet zu haben!“, kommentiert Andrea Schulte, DIOSNA Dierks & Söhne.

Für den 4. Aktionstag 2013 liegen schon die ersten Anmeldungen vor. Darüber freut sich der Initiator und eisq-Geschäftsführer Bernhard Gandolf besonders und hofft auf nachhaltige Resonanz.